

Gemeinsamer Arbeitsmarkt ab Mai 2011



Moderatorin Dr. Gisela Gary, Gregor Todt, Rainer Haubenwaller, Walter Hofmann, KR Otto Ordelt, Dr. Michael Rossmann diskutierten mit den Teilnehmern der Knauf Impulse über den gemeinsamen Arbeitsmarkt ab Mai 2011.

Credit: Knauf / M. Possert
Fotograf: Magdalene Possert

Utl.: Kick-off für Knauf Impulse =

Wien (OTS) - Ab dem 1. Mai. 2011 haben alle neuen EU-Bürger (außer Rumänien und Bulgaren) freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt. Viele Österreicher, Arbeitnehmer wie Selbstständige, verbinden damit Ängste vor Zuwanderung, Lohndruck und unfairen Wettbewerb. Auch im Trockenbaugewerbe stößt diese Thematik auf höchstes Interesse, wie der erste Event der Veranstaltungsreihe Knauf Impulse gezeigt hat. Nach dem Vortrag von Dr. Michael Rossmann von der Wirtschaftskammer Wien, der die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt und erläutert hat, ging es in der anschließenden Podiumsdiskussion ins Detail. Otto Ordelt, Gastgeber und Geschäftsführer der Knauf GmbH, vertrat die Meinung, dass die Vereinbarung der Personenfreizügigkeit früher in Kraft treten hätte können, um die sogenannte Scheinselbstständigkeit (Ein-Personen-Unternehmen) hinten anzustellen. Auch Walter Hofmann, Geschäftsführer der Kaefer Isoliertechnik GmbH und Präsident des VÖTB (Verband österreichischer Stuckateur- und Trockenausbau-Unternehmen) schlug in dieselbe Kerbe: "2004 wäre schon der richtige Zeitpunkt zur Öffnung des Arbeitsmarktes gewesen. Wir hätten uns gesellschaftlich, wirtschaftlich, aber auch politisch viel erspart." Rainer Haubenwaller, Geschäftsführer des Trockenbauunternehmens rhtb, tritt ganz klar für ein gemeinsames Europa ein: "Unter dieser Voraussetzung sehen wir die europäische Arbeitsmarktliberalisierung per 01.05.11 als einen weiteren wichtigen Schritt für ein starkes Europa. Die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen müssen aktiv angenommen werden." Gregor Todt, Gesellschafter des Trockenbau Unternehmens Willich TB, sowie Vizepräsident des VÖTB hat ebenfalls

eine positive Einstellung zu dieser Thematik: " Ich bin sehr positiv bezüglich der zusätzlichen Facharbeiter-Ressourcen aus diesen Ländern eingestellt, glaube jedoch nicht, dass, wir von Facharbeitern kurzfristig " überschwemmt" werden." Dass diese Angst unbegründet scheint, zeigte auch Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz im Abschlussvortrag der Knauf Impulse über Migration auf. Münz ging detailliert und pointiert auf die Ängste und Zweifel der Österreicher ein und stellte die Frage, ob Zuwanderung eine Gefahr oder doch eher eine Chance für die österreichische Gesellschaft darstellt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Knauf GesmbH

Mag. Andreas Bauer

Mobil: +43/664 544 60 35

bauer.andreas@knauf.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/488/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0150 2011-06-22/11:54

221154 Jun 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110622_OTS0150